

Einleitung:

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass diese Reparaturanleitung fachmännisches Wissen voraussetzt! Solltest du nicht über ausreichendes Fachwissen verfügen, wird geraten eine [Werkstatt aufzusuchen](#).

Sollte dir durch die Nutzung dieser Reparaturanleitung ein Schaden entstehen, wird keinerlei Haftung von AuDaCon dafür übernommen.

Sicherheitshinweise

Motor nur am Kurbelwellenrad in Drehrichtung drehen.

Nockenwellenarretierung(en) beim Lösen oder Befestigen des Nockenwellenrades nicht als Gegenhalter benutzen.

Kurbelwellen- und Nockenwellenrad dürfen bei abgenommenem Zahnriemen nicht durchgedreht werden.

Beim Drehen der Nockenwelle darf die Kurbelwelle nicht auf OT stehen.

Der Zahnriemen darf nicht mit Öl oder Kühlmittel in Berührung kommen!

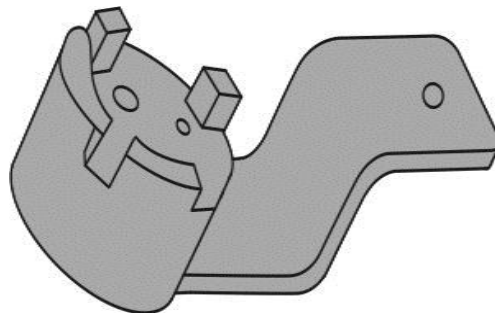
Einstellarbeiten am Zahnriemen nur bei kaltem Motor durchführen.

Radiocode notieren. Minuspol der Batterie abklemmen.

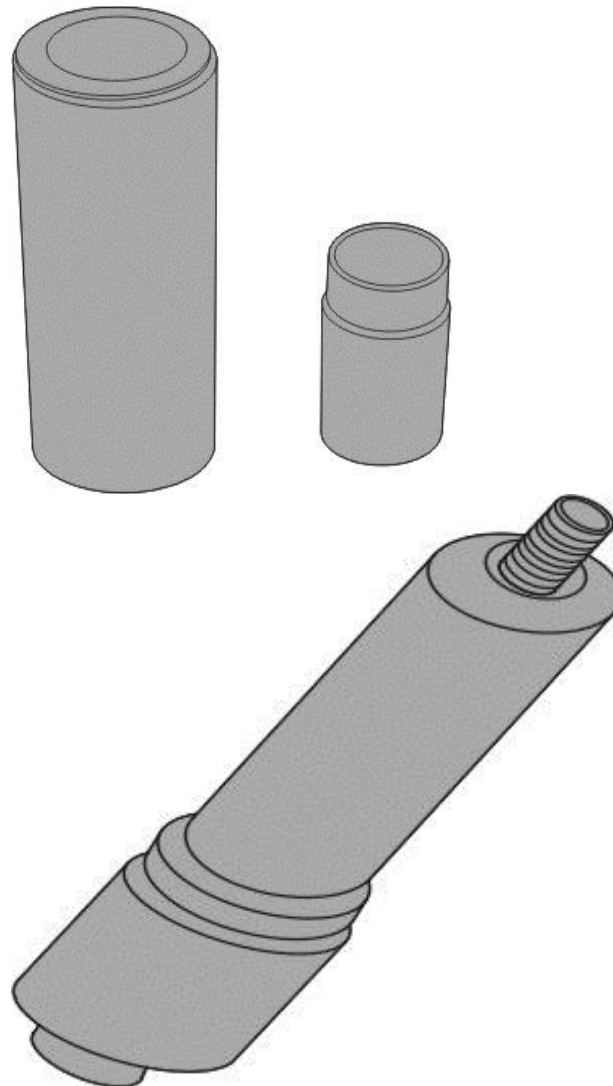
Es wird empfohlen, den/die Aggregateriemen nach dem Ausbau nicht wiederzuverwenden sondern immer zu erneuern!

Benötigte Spezialwerkzeuge

Blockierstift(e) - Nockenwelle(n)
OE (VM 9991)



Werkzeug
1057)



Arretierstift - Kurbelwelle

OE (VM 9992)

Benötigte Zeiten/Drehmomente

Richtzeit

Zahnriemen ersetzen	2,30 h
---------------------	--------

Anzugsdrehmomente

Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind grundsätzlich zu erneuern.

Schraube(n) - Zahnriemenschutz oben (1)	(siehe Abbildung 1)	11 Nm
Schraube(n) - Zahnriemenschutz unten (2)	(siehe Abbildung 1)	11 Nm
Verschlusschraube - Motorblock (1)	(siehe Abbildung 4)	30 Nm
Mutter(n) - Spannrolle (5)	(siehe Abbildung 7)	45 Nm
Kurbelwellenriemenscheibe		32 Nm
Spannrolle - Aggregateriemen		45 Nm

Ausbau:

Abbildung 1

Batterie abklemmen.

Motorabdeckung(en) ausbauen.

Geräuschdämmung(en) ausbauen.

Luftfiltergehäuse ausbauen.

Kühlmittel ablassen.

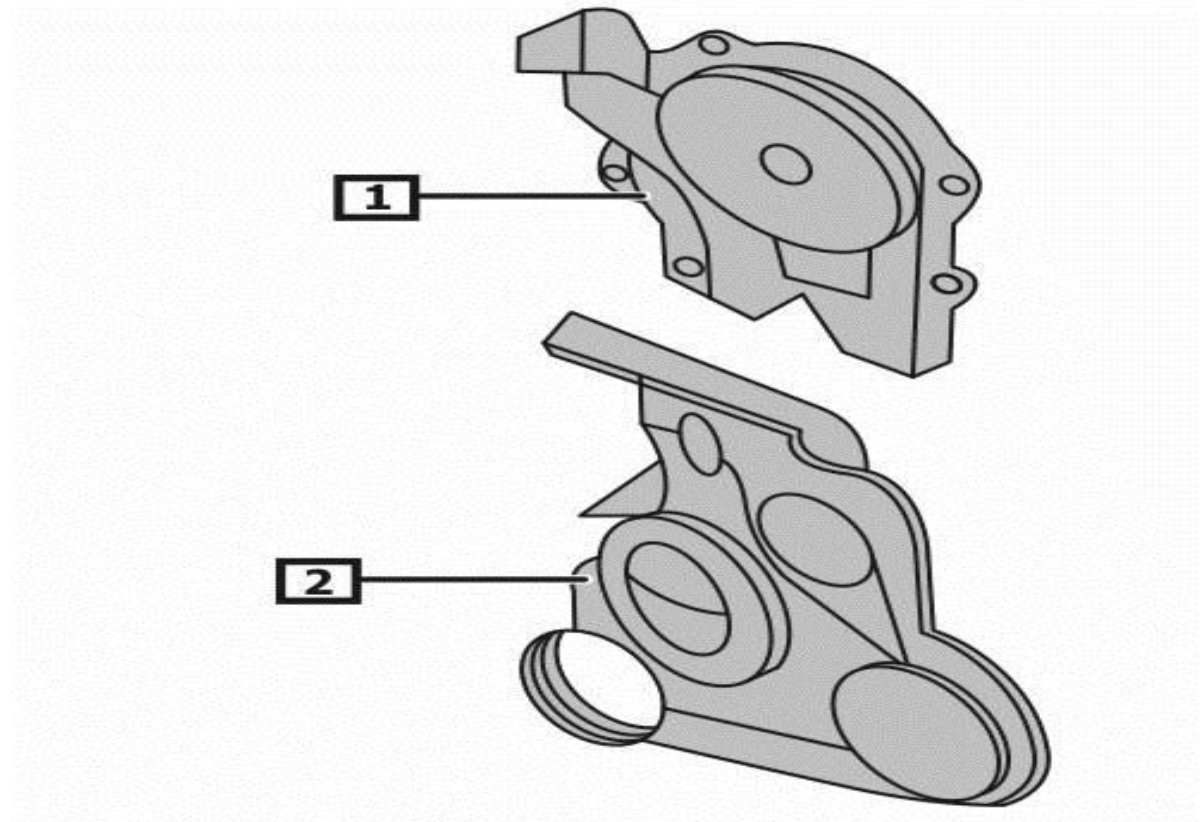
Kühlmittleitung(en) ausbauen.

Elektrische Leitungen aus den Haltern lösen und zur

Seite schieben.
Scheibenwaschbehälter ausbauen.
Kühler ausbauen.
Leitung(en) - Klimakompressor am Halter lösen.
Lüfter ausbauen.

Aggregateriemen ausbauen.

Spannrolle - Aggregateriemen ausbauen.
Zahnriemenschutz oben ausbauen. (1)
Kurbelwellenriemenscheibe ausbauen.
Zahnriemenschutz unten anbauen. (2)
(siehe Abbildung 1)



1 Zahnriemenschutz oben

2 Zahnriemenschutz unten

Kurbelwelle in Motordrehrichtung drehen, bis Markierungen an Steuergehäuse und Riemenscheibe - Kurbelwelle übereinstimmen.

(2)(3)

(siehe Abbildung 2)

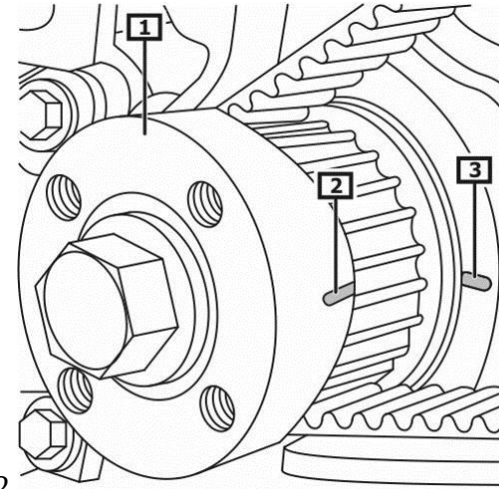


Abbildung 2

1 Kurbelwellenrad

2 Markierung(en) -
Kurbelwellenrad

3 Markierung - Steuergehäuse

Markierungen der Nockenwellenräder müssen gegenüberstehen. (1)
(siehe Abbildung 3)

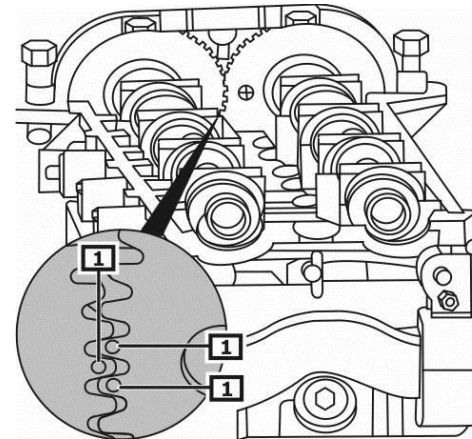


Abbildung 3

1 Markierung(en) -
Nockenwellenräder

Verschlusschraube - Motorblock ausschrauben. (1)
Arretierstift - Kurbelwelle einschrauben (2)
Arretierstift - Kurbelwelle : OE (VM 9992)
(siehe Abbildung 4)
Arretierstift muss an der Kurbelwelle anliegen.

Nockenwellensensor ausbauen.
Verschlussstopfen der Auslassnockenwelle entfernen.

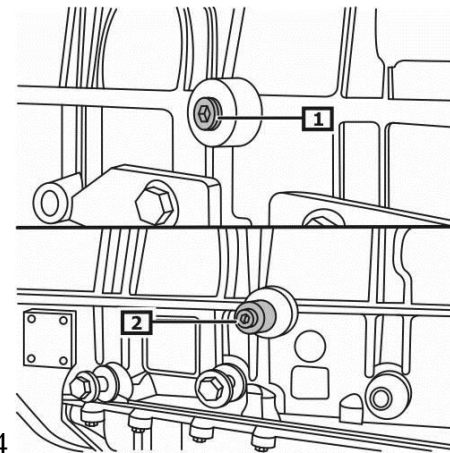


Abbildung 4

Blockierwerkzeug - Nockenwelle(n) einsetzen. (1)
Blockierwerkzeug - Nockenwelle(n) : OE (VM 9991)
(siehe Abbildung 5)

Mutter(n) - Spannrolle lösen. (5)
(siehe Abbildung 7)

1 Verschlusschraube -
Motorblock

2 Arretierstift - Kurbelwelle

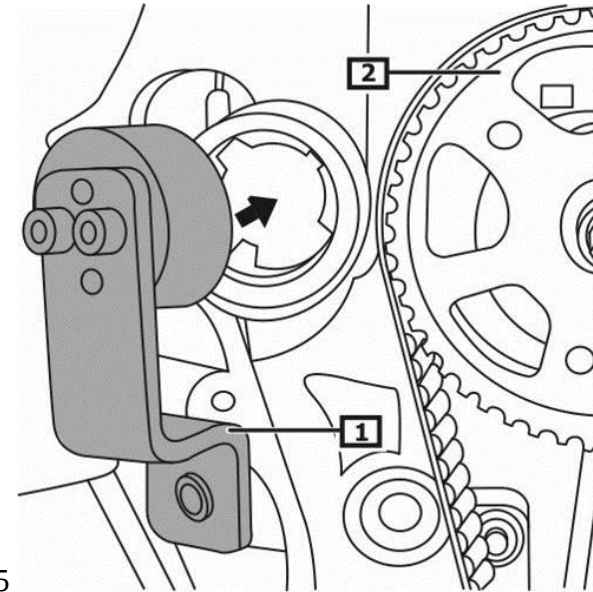


Abbildung 5

1 Blockierwerkzeug -
Nockenwelle(n)

2 Nockenwellenrad

Einbau:

Markierungen - Hochdruckpumpenrad müssen fluchten. (2)(3)
(siehe Abbildung 6)

Der Zahnriemen darf nicht mit Öl oder Kühlmittel in Berührung kommen!

Auf richtigen Sitz der Spannrolle achten.
Spannrolle prüfen, gegebenenfalls ersetzen.

Zahnriemen in der Reihenfolge Kurbelwelle, Hochdruckpumpenrad, Kühlmittelpumpenrad, Nockenwellenrad und Spannrolle auflegen.

Spannrolle eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. (1)
Der Zeiger - Spannrolle muss mit der Aussparung der Grundplatte fluchten. (2)(3)
Mutter(n) - Spannrolle festschrauben. (5)

Spezialwerkzeug(e) entfernen.
Motor zwei Umdrehungen in Motordrehrichtung drehen.

Steuerzeiten prüfen.

Der Zeiger - Spannrolle muss mit der Aussparung der Grundplatte fluchten. (2)(3)
(siehe Abbildung 7)

Spezialwerkzeug(e) entfernen.

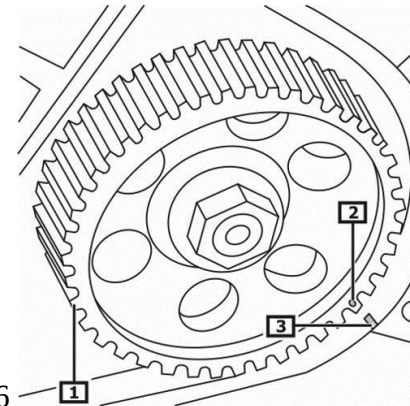


Abbildung 6

1 Hochdruckpumpenrad

2 Markierung(en) -
Hochdruckpumpenrad

3 Markierung - Steuergehäuse

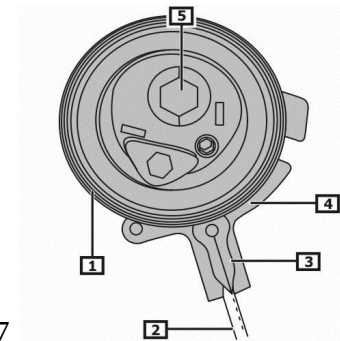


Abbildung 7

1 Spannrolle

2 Aussparung

3 Zeiger

4 Grundplatte

5 Mutter(n) - Spannrolle

Weiterer Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

Verschlussstopfen der Nockenwelle(n) einsetzen.

Einschlagwerkzeug : OE (VM 1057)

Motor starten und auf Funktion prüfen.

Radio decodieren, flüchtige Speicher programmieren

Probefahrt durchführen.

Zahnriemenwechsel dokumentieren.

Montageanleitung: Aggregateriemen Verlauf

mit Klimaanlage

DODGE NITRO 2.8 CRD

Sicherheitshinweise

Motor nur am Kurbelwellenrad in Drehrichtung drehen.

Nockenwellenarretierung(en) beim Lösen oder Befestigen des Nockenwellenrades nicht als Gegenhalter benutzen.

Kurbelwellen- und Nockenwellenrad dürfen bei abgenommenem Zahnriemen nicht durchgedreht werden.

Beim Drehen der Nockenwelle darf die Kurbelwelle nicht auf OT stehen.

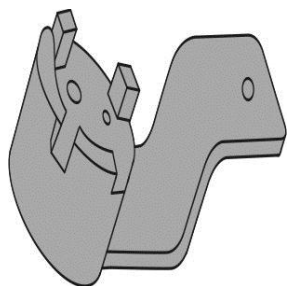
Der Zahnriemen darf nicht mit Öl oder Kühlmittel in Berührung kommen!

Einstellarbeiten am Zahnriemen nur bei kaltem Motor durchführen.

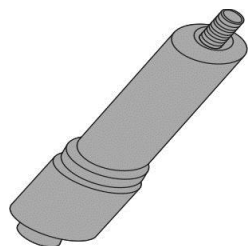
Radiocode notieren. Minuspol der Batterie abklemmen.

Es wird empfohlen, den/die Aggregateriemen nach dem Ausbau nicht wiederzuverwenden sondern immer zu erneuern!

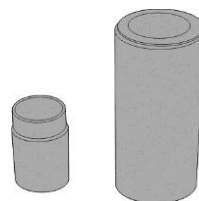
Benötigte Spezialwerkzeuge



Blockierstift(e) -
Nockenwelle(n)
OE (VM 9991)



Arretierstift - Kurbelwelle
OE (VM 9992)



Einschlagwerkzeug
OE (VM 1057)

Benötigte Zeiten/Drehmomente

Richtzeit

Zahnriemen ersetzen	2,30 h
---------------------	--------

Anzugsdrehmomente

Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind grundsätzlich zu erneuern.

Schraube(n) - Zahnriemenschutz oben (1)	(siehe Abbildung 1)	11 Nm
Schraube(n) - Zahnriemenschutz unten (2)	(siehe Abbildung 1)	11 Nm
Verschlusschraube - Motorblock (1)	(siehe Abbildung 4)	30 Nm
Mutter(n) - Spannrolle (5)	(siehe Abbildung 7)	45 Nm
Kurbelwellenriemenscheibe		32 Nm

Spannrolle - Aggregateriemen	45 Nm
------------------------------	-------

Ausbau:

Batterie abklemmen.
 Motorabdeckung(en) ausbauen.
 Geräuschkämmung(en) ausbauen.
 Luftfiltergehäuse ausbauen.
 Kühlmittel ablassen.
 Kühlmittleitung(en) ausbauen.
 Elektrische Leitungen aus den Haltern lösen und zur Seite schieben.
 Scheibenwaschbehälter ausbauen.
 Kühler ausbauen.
 Leitung(en) - Klimakompressor am Halter lösen.
 Lüfter ausbauen.

[Aggregateriemen ausbauen.](#)

Spannrolle - Aggregateriemen ausbauen.
 Zahnriemenschutz oben ausbauen. (1)
 Kurbelwellenriemenscheibe ausbauen.
 Zahnriemenschutz unten anbauen. (2)
 (siehe Abbildung 1)

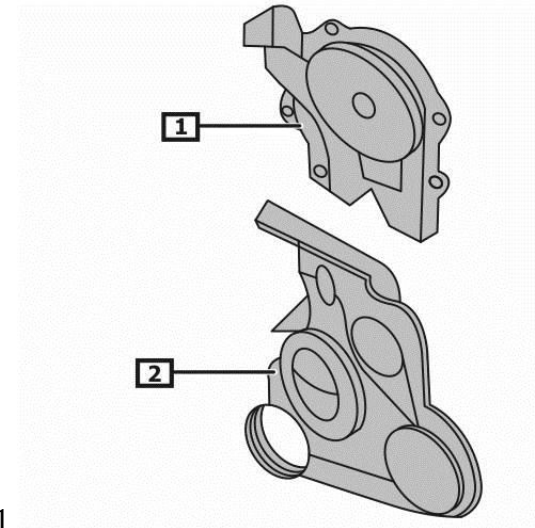


Abbildung 1

1 Zahnriemenschutz oben

2 Zahnriemenschutz unten

Kurbelwelle in Motordrehrichtung drehen, bis Markierungen an Steuergehäuse und Riemenscheibe - Kurbelwelle übereinstimmen.

(2)(3)

(siehe Abbildung 2)

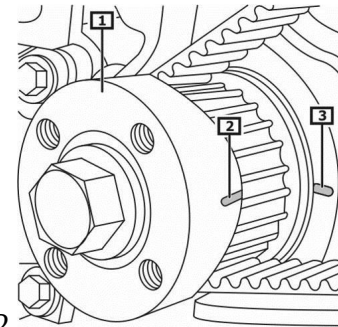


Abbildung 2

1 Kurbelwellenrad

2 Markierung(en) -
Kurbelwellenrad

3 Markierung - Steuergehäuse

Markierungen der Nockenwellenräder müssen gegenüberstehen. (1)

(siehe Abbildung 3)

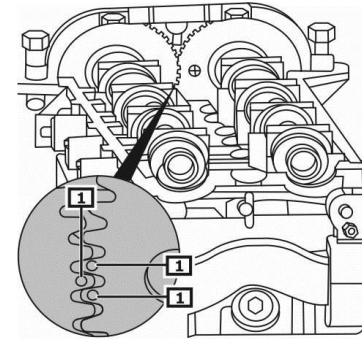


Abbildung 3

1 Markierung(en) -
Nockenwellenräder

Verschlusschraube - Motorblock ausschrauben. (1)

Arretierstift - Kurbelwelle einschrauben (2)

Arretierstift - Kurbelwelle : OE (VM 9992)

(siehe Abbildung 4)

Arretierstift muss an der Kurbelwelle anliegen.

Nockenwellensensor ausbauen.

Verschlussstopfen der Auslassnockenwelle entfernen.

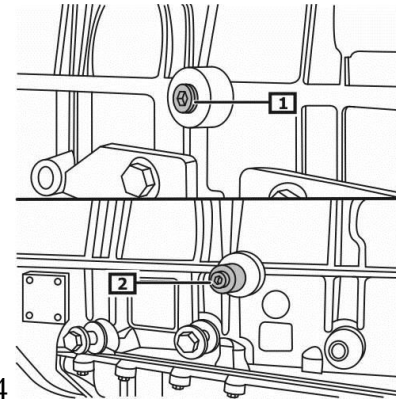


Abbildung 4

1 Verschlusschraube -
Motorblock

2 Arretierstift - Kurbelwelle

Blockierwerkzeug - Nockenwelle(n) einsetzen. (1)

Blockierwerkzeug - Nockenwelle(n) : OE (VM 9991)

(siehe Abbildung 5)

Mutter(n) - Spannrolle lösen. (5)

(siehe Abbildung 7)

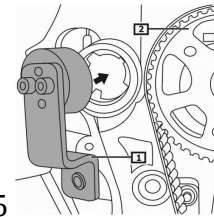


Abbildung 5

1 Blockierwerkzeug -
Nockenwelle(n)

2 Nockenwellenrad

Einbau:

Markierungen - Hochdruckpumpenrad müssen fluchten. (2)(3)
(siehe Abbildung 6)

Der Zahnriemen darf nicht mit Öl oder Kühlmittel in Berührung kommen!

Auf richtigen Sitz der Spannrolle achten.
Spannrolle prüfen, gegebenenfalls ersetzen.

Zahnriemen in der Reihenfolge Kurbelwelle, Hochdruckpumpenrad, Kühlmittelpumpenrad, Nockenwellenrad und Spannrolle auflegen.

Spannrolle eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. (1)
Der Zeiger - Spannrolle muss mit der Aussparung der Grundplatte fluchten. (2)(3)
Mutter(n) - Spannrolle festschrauben. (5)

Spezialwerkzeug(e) entfernen.
Motor zwei Umdrehungen in Motordrehrichtung drehen.

Steuerzeiten prüfen.

Der Zeiger - Spannrolle muss mit der Aussparung der Grundplatte fluchten. (2)(3)
(siehe Abbildung 7)

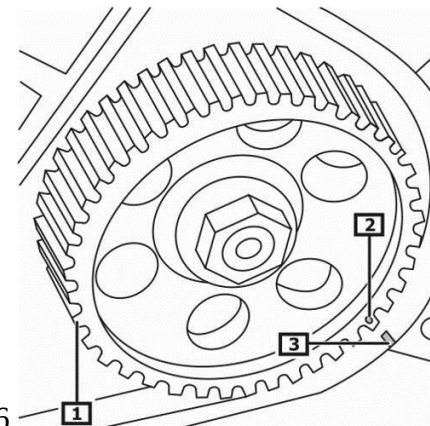


Abbildung 6

1 Hochdruckpumpenrad

2 Markierung(en) -
Hochdruckpumpenrad

3 Markierung - Steuergehäuse

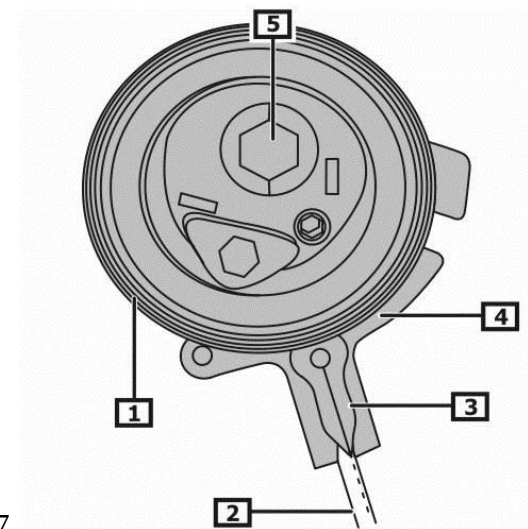


Abbildung 7

Spezialwerkzeug(e) entfernen.

Weiterer Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

Verschlussstopfen der Nockenwelle(n) einsetzen.

Einschlagwerkzeug : OE (VM 1057)

Motor starten und auf Funktion prüfen.

Radio decodieren, flüchtige Speicher programmieren

Probefahrt durchführen.

Zahnriemenwechsel dokumentieren.

Richtzeit

Aggregateriemen	0,20 h
-----------------	--------

Hinweis

Es wird empfohlen, den/die Aggregateriemen nach dem Ausbau nicht wiederzuverwenden sondern immer zu erneuern!

A	Generator
AC	Klimakompressor
CRS	Kurbelwelle
P	Umlenkrolle
PS	Pumpe Servolenkung
T	Spannrolle

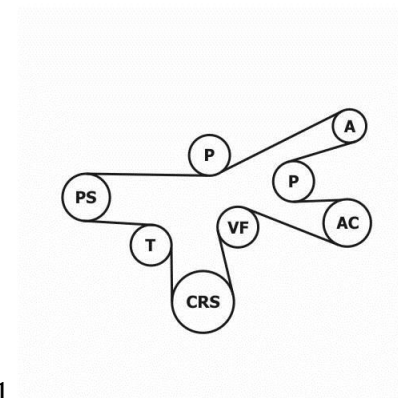


Abbildung 1

VF

VF Viscolüfter

Ausbau:

Batterie abklemmen.

Spannrolle im Uhrzeigersinn in Richtung Anschlag drehen. (1)

Bohrungen müssen fluchten. (2)

Blockierstift(e) einsetzen. (3)

Aggregateriemen abnehmen. (4)

(siehe Abbildung 2)

Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

Motor starten. Riemenverlauf prüfen.

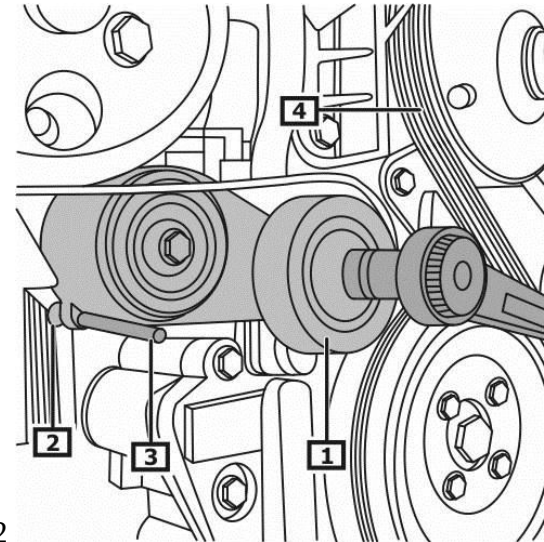


Abbildung 2

1 Spannrolle

3 Blockierstift(e)

2 Bohrungen

4 Aggregateriemen

Montageanleitung: Aggregateriemen Verlauf

ohne Klimaanlage

DODGE NITRO 2.8 CRD

Sicherheitshinweise

Motor nur am Kurbelwellenrad in Drehrichtung drehen.

Nockenwellenarretierung(en) beim Lösen oder Befestigen des Nockenwellenrades nicht als Gegenhalter benutzen.

Kurbelwellen- und Nockenwellenrad dürfen bei abgenommenem Zahnriemen nicht durchgedreht werden.

Beim Drehen der Nockenwelle darf die Kurbelwelle nicht auf OT stehen.

Der Zahnriemen darf nicht mit Öl oder Kühlmittel in Berührung kommen!

Einstellarbeiten am Zahnriemen nur bei kaltem Motor durchführen.

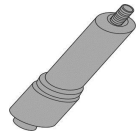
Radiocode notieren. Minuspol der Batterie abklemmen.

Es wird empfohlen, den/die Aggregateriemen nach dem Ausbau nicht wiederzuverwenden sondern immer zu erneuern!

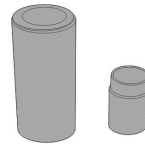
Benötigte Spezialwerkzeuge



Blockierstift(e) -
Nockenwelle(n)
OE (VM 9991)



Arretierstift - Kurbelwelle
OE (VM 9992)



Einschlagwerkzeug
OE (VM 1057)

Benötigte Zeiten/Drehmomente

Richtzeit

Zahnriemen ersetzen	2,30 h
---------------------	--------

Anzugsdrehmomente

Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind grundsätzlich zu erneuern.

Schraube(n) - Zahnriemenschutz oben (1)	(siehe Abbildung 1)	11 Nm
Schraube(n) - Zahnriemenschutz unten (2)	(siehe Abbildung 1)	11 Nm
Verschlusschraube - Motorblock (1)	(siehe Abbildung 4)	30 Nm
Mutter(n) - Spannrolle (5)	(siehe Abbildung 7)	45 Nm
Kurbelwellenriemenscheibe		32 Nm
Spannrolle - Aggregateriemen		45 Nm

Ausbau:

Batterie abklemmen.
 Motorabdeckung(en) ausbauen.
 Geräuschkämmung(en) ausbauen.
 Luftfiltergehäuse ausbauen.
 Kühlmittel ablassen.
 Kühlmittleitung(en) ausbauen.
 Elektrische Leitungen aus den Haltern lösen und zur Seite schieben.
 Scheibenwaschbehälter ausbauen.
 Kühler ausbauen.
 Leitung(en) - Klimakompressor am Halter lösen.
 Lüfter ausbauen.

Aggregateriemen ausbauen.

Spannrolle - Aggregateriemen ausbauen.
 Zahnriemenschutz oben ausbauen. (1)
 Kurbelwellenriemenscheibe ausbauen.
 Zahnriemenschutz unten anbauen. (2)

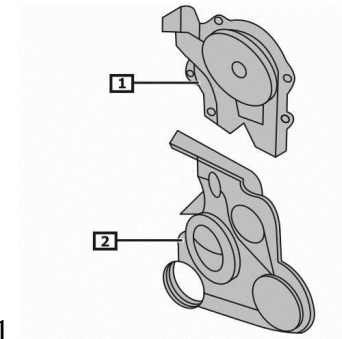


Abbildung 1

1 Zahnriemenschutz oben

2 Zahnriemenschutz unten

(siehe Abbildung 1)

Kurbelwelle in Motordrehrichtung drehen, bis Markierungen an Steuergehäuse und Riemenscheibe - Kurbelwelle übereinstimmen.

(2)(3)

(siehe Abbildung 2)

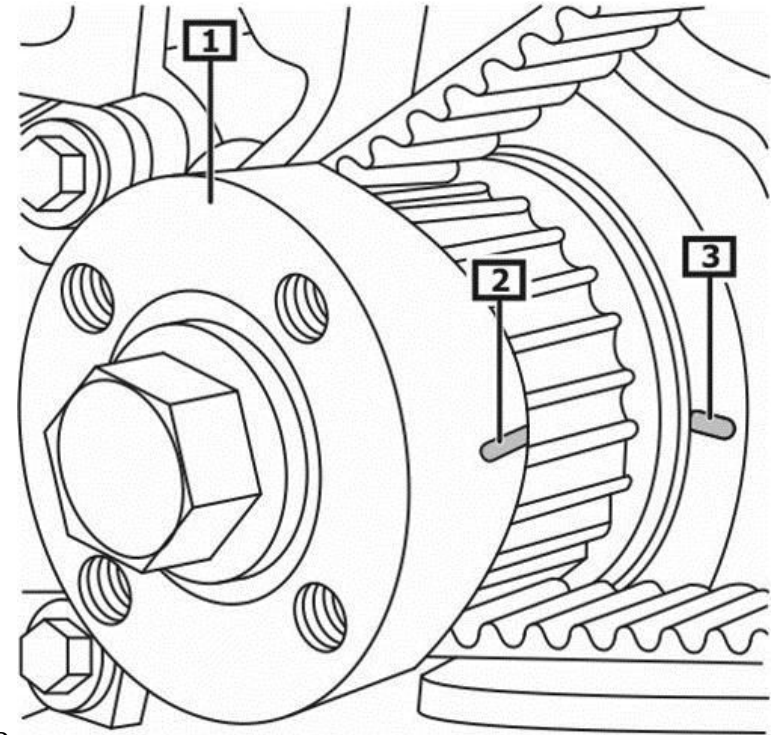


Abbildung 2

1 Kurbelwellenrad

2 Markierung(en) -
Kurbelwellenrad

3 Markierung - Steuergehäuse

Markierungen der Nockenwellenräder müssen gegenüberstehen. (1)
(siehe Abbildung 3)

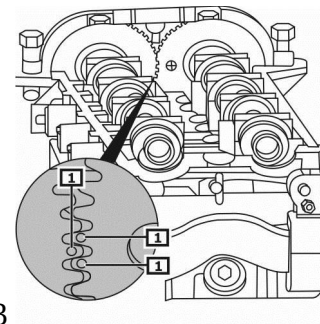


Abbildung 3

1 Markierung(en) -
Nockenwellenräder

Verschlusssschraube - Motorblock ausschrauben. (1)
Arretierstift - Kurbelwelle einschrauben (2)
Arretierstift - Kurbelwelle : OE (VM 9992)
(siehe Abbildung 4)
Arretierstift muss an der Kurbelwelle anliegen.

Nockenwellensensor ausbauen.
Verschlussstopfen der Auslassnockenwelle entfernen.

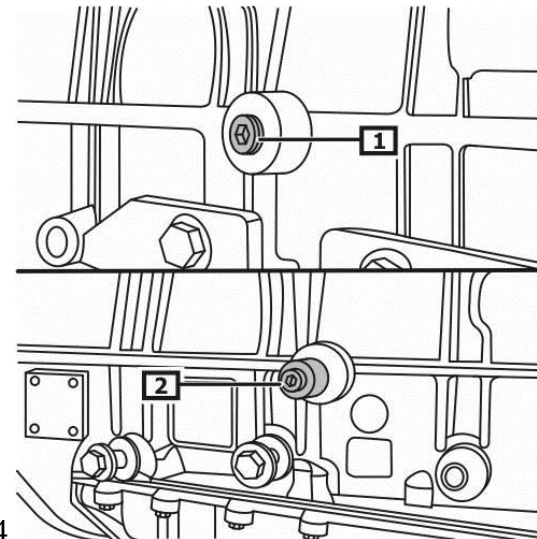


Abbildung 4

1 Verschlusssschraube - 2 Arretierstift - Kurbelwelle

Motorblock

Blockierwerkzeug - Nockenwelle(n) einsetzen. (1)
Blockierwerkzeug - Nockenwelle(n) : OE (VM 9991)
(siehe Abbildung 5)

Mutter(n) - Spannrolle lösen. (5)
(siehe Abbildung 7)

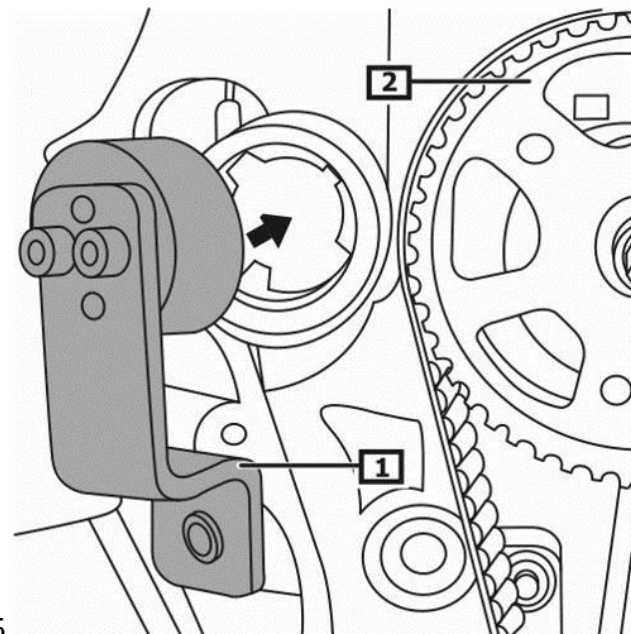


Abbildung 5

1 Blockierwerkzeug -
Nockenwelle(n)

2 Nockenwellenrad

Einbau:

Markierungen - Hochdruckpumpenrad müssen fluchten. (2)(3)
(siehe Abbildung 6)

Der Zahnriemen darf nicht mit Öl oder Kühlmittel in Berührung kommen!

Auf richtigen Sitz der Spannrolle achten.
Spannrolle prüfen, gegebenenfalls ersetzen.

Zahnriemen in der Reihenfolge Kurbelwelle, Hochdruckpumpenrad, Kühlmittelpumpenrad, Nockenwellenrad und Spannrolle auflegen.

Spannrolle eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. (1)
Der Zeiger - Spannrolle muss mit der Aussparung der Grundplatte fluchten. (2)(3)
Mutter(n) - Spannrolle festschrauben. (5)

Spezialwerkzeug(e) entfernen.
Motor zwei Umdrehungen in Motordrehrichtung drehen.

Steuerzeiten prüfen.

Der Zeiger - Spannrolle muss mit der Aussparung der Grundplatte fluchten. (2)(3)
(siehe Abbildung 7)

Spezialwerkzeug(e) entfernen.

Weiterer Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

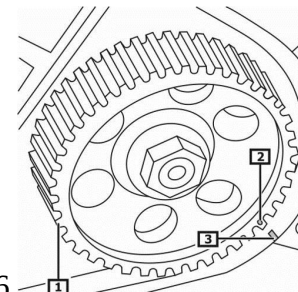


Abbildung 6

1 Hochdruckpumpenrad

2 Markierung(en) -
Hochdruckpumpenrad

3 Markierung - Steuergehäuse

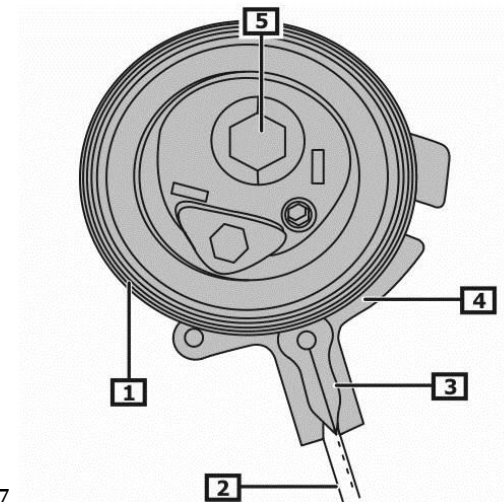


Abbildung 7

1 Spannrolle

2 Aussparung

3 Zeiger

4 Grundplatte

5 Mutter(n) - Spannrolle

Verschlussstopfen der Nockenwelle(n) einsetzen.
Einschlagwerkzeug : OE (VM 1057)

Motor starten und auf Funktion prüfen.
Radio decodieren, flüchtige Speicher programmieren
Probefahrt durchführen.
Zahnriemenwechsel dokumentieren.

Richtzeit

Aggregateriemen	0,20 h
-----------------	--------

Hinweis

Es wird empfohlen, den/die Aggregateriemen nach dem Ausbau nicht wiederzuverwenden sondern immer zu erneuern!

A	Generator
AC	Klimakompressor
CRS	Kurbelwelle
P	Umlenkrolle
PS	Pumpe Servolenkung
T	Spannrolle
VF	VF Viscolüfter

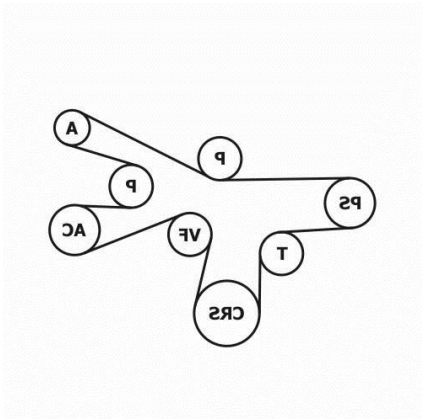


Abbildung 1

Ausbau:

Batterie abklemmen.

Spannrolle im Uhrzeigersinn in Richtung Anschlag drehen. (1)

Bohrungen müssen fluchten. (2)

Blockierstift(e) einsetzen. (3)

Aggregateriemen abnehmen. (4)
(siehe Abbildung 2)

Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

Motor starten. Riemenverlauf prüfen.

Richtzeit

Aggregateriemen	0,20 h
-----------------	--------

Hinweis

Es wird empfohlen, den/die Aggregateriemen nach dem Ausbau nicht wiederzuverwenden sondern immer zu erneuern!

A	Generator
CRS	Kurbelwelle
P	Umlenkrolle
PS	Pumpe Servolenkung
T	Spannrolle

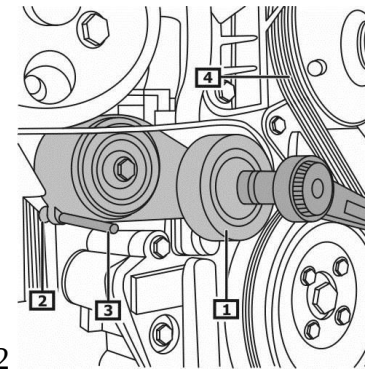


Abbildung 2

1 Spannrolle

2 Bohrungen

3 Blockierstift(e)

4 Aggregateriemen

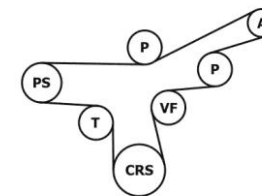


Abbildung 1

VF	VF Viscolüfter
----	----------------

Ausbau:

Batterie abklemmen.

Spannrolle im Uhrzeigersinn in Richtung Anschlag drehen. (1)

Bohrungen müssen fluchten. (2)

Blockierstift(e) einsetzen. (3)

Aggregateriemen abnehmen. (4)

(siehe Abbildung 2)

Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

Motor starten. Riemenverlauf prüfen.

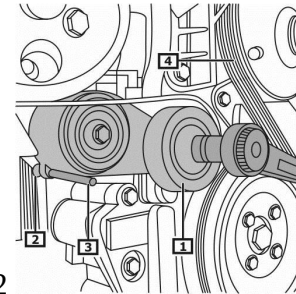


Abbildung 2

1 Spannrolle

2 Bohrung

3 Blockierstift(e)

4 Aggregateriemen